



1305 – 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7

Telefon: +1 604 685 9316 / E-Mail: info@hannanmetals.com

PRESSEMITTEILUNG

18. FEBRUAR 2026

HANNAN ENTWICKELT NEUE HOCHGRADIGE ZONE 1 KM SÜDLICH VON PREVISTO MIT BIS ZU 6,7 G/T GOLD BEI MEHREREN ZIELEN

Vancouver, Kanada -- [Hannan Metals Limited](#) („Hannan“ oder das „Unternehmen“) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) (- <https://www.commodity-tv.com/play/hannan-metals-ceo-gives-a-corporate-update-valiente-drill-results-available-shortly/> -) freut sich, neue Ergebnisse aus systematischen Feldexplorationen im Previsto-Prospektionsgebiet seines zu 100 % unternehmenseigenen Valiente-Projekts in Peru bekannt zu geben. Kanal- und Gesteinsproben haben **zwei neue hochgradige Trends** bestätigt, die **sich 1 km südlich der hochgradigen Zone Previsto Central entwickeln**.

Wichtige Punkte:

- 1. Neue Gesteinsprobenergebnisse erweitern einen 42 m langen mineralisierten Trend bei Mirador Creek, darunter:**
 - 6,7 g/t Au, 34 g/t Ag, 40 ppm Cu und:
 - 0,6 g/t Au, 8 g/t Ag, 372 ppm Cu,
 - 26 m bzw. 16 m südlich der zuvor gemeldeten Probe mit 4,8 g/t Au
- 2. Völlig neue hochgradige Zone:** 0,3 km westlich des Mirador Creek Trends und 1 km südlich des hochgradigen Kanals Previsto Central. Eine Kanalprobe von **1,8 g/t Au**, 4 g/t Ag, 258 ppm Cu über **2,4 m**.
- 3. Breit gefächerte Mineralisierung auf Bezirksebene:** 92 Kanalproben mit einer Gesamtlänge von 161 m und 124 Gesteinsproben definieren eine weit verbreitete Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung über Mirador Creek, Honda Creek und Palestina Creek.
- 4. Aktive Feldprogramme werden fortgesetzt:** Die Feldprogramme 2026 beginnen im Februar nach einer geplanten Unterbrechung während der Regenzeit. Die Folgearbeiten am Mirador Creek zielen darauf ab, den neuen hochgradigen Fußabdruck zu erweitern.

Michael Hudson, CEO, erklärt: „Was mich begeistert, ist das schiere Ausmaß, das sich jetzt bei Previsto abzeichnet. Wir haben hochgradiges Gold über einen 1,2 km langen Trend zwischen Mirador Creek und Previsto Central bestätigt, wobei sich mehrere neue Ziele entwickeln. Entscheidend ist, dass Honda Creek weiterhin eine deutlich unterschiedliche geochemische Signatur aufweist, was stark auf das Vorhandensein mehrerer unabhängiger Wärme- und Metallquellen hindeutet. Die starke Bodenanomalie am Palestina Creek, der sich in einer deutlich höheren Lage befindet, deutet darauf hin, dass wir verschiedene strukturelle Ebenen dieses großen epithermalen Systems durchschneiden, wobei die primäre Quelle noch unentdeckt ist. Previsto ist ein echtes Gebiet mit mehreren mineralisierten Zentren.

„Diese neuesten Ergebnisse aus Previsto sind ein wichtiger Schritt zur Validierung unseres Explorationsmodells. Der 6,7 g/t Au-Gesteinsprobenfund bei Mirador Creek sowie die Identifizierung einer völlig neuen hochgradigen Zone mit 1,8 g/t Au auf 2,4 m, die sich 1 km südlich von Previsto Central befindet, belegen die Stärke und Kontinuität dieses Goldsystems. Diese hochgradigen Proben wurden unter kleinen Fenstern mit Dschungelvegetation gefunden – ein Verdienst unserer hartnäckigen Feldteams, die weiterhin neue hochgradige Zonen in diesem riesigen System entdecken.

„Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Feldkampagne ist das Team nun in die nächste Arbeitsphase übergegangen, die sich auf die Erweiterung der hochgradigen Zone Mirador Creek konzentriert und gleichzeitig die Genehmigung für Bohrungen vorantreibt.“

Technische Erörterung

Details zum Arbeitsgebiet

Während der jüngsten Feldkampagnen wurden drei Hauptgebiete systematisch erkundet (Abbildung 2).

1. Mirador Creek

Das Arbeitsgebiet Mirador Creek umfasst ein 0,8 km × 0,4 km großes Polygon, das sich von der hochgradigen Entdeckungszone Mirador Creek 400 m westlich und 400 m nordöstlich erstreckt (Abbildung 3). Dieses Gebiet stand im Mittelpunkt intensiver systematischer Probenahmen, nachdem [am 6. Oktober 2025](#) eine Stichprobe mit einem Gehalt von 4,8 g/t Au bei Mirador Creek bekannt gegeben worden war. Die jüngste Feldkampagne diente der Weiterverfolgung mineralisierter Kanalproben (10,5 m mit 0,5 g/t Au, 3 g/t Ag, 195 ppm Cu, einschließlich: 4,9 m mit 1,1 g/t Au, 5 g/t Ag, 135 ppm Cu – gemeldet [am 17. Dezember 2025](#) neben der 4,8 g/t Au-Probe zu verfolgen und diese spezifische Zone auf 42 m zu erweitern.

Kanalproben

Insgesamt wurden 15 Kanäle quer durch mineralisierte Strukturen geschnitten, die 40 Einzelproben über eine Gesamtlänge von 70,35 m umfassten. Kanalproben liefern die zuverlässigsten Anzeichen für die Kontinuität des Gehalts an der Oberfläche, da sie repräsentative Abschnitte quer durch mineralisierte Zonen erfassen und keine selektiven Punktproben sind. Ergebnisse siehe unten:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,1 g/t	0,005 – 1,8 g/t
Silber	1,2 g/t	0,3 – 4 g/t
Kupfer	204 ppm	22 – 551 ppm

Gesteinsproben

Ergänzend zu den Kanalarbeiten wurden 20 In-situ-Gesteinsproben/Plattenproben aus freiliegenden Aufschlüssen im gesamten Arbeitsgebiet entnommen. Die Gesteinsprobenahme hilft dabei, die räumliche Ausdehnung der Mineralisierung zu bestimmen und neue Ziele für weitere Untersuchungen zu identifizieren. Ergebnisse siehe unten:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,4 g/t	0,0005 – 6,7 g/t
Silber	2,5 g/t	0,04 – 34,3 g/t
Kupfer	259 ppm	26 – 1.785 ppm

Die hochgradigen Goldwerte in diesem Gebiet stehen in Zusammenhang mit Quarz-Pyrit/Fe-Oxid-Adern und Aderstockwerken. Das Adersystem ist nicht auf einen Lithologietyp beschränkt und kommt in pyritischen Hornfeilen und intrusiven K-Feldspat-Porphyr-Einheiten vor. Derzeit werden detaillierte Arbeiten durchgeführt, um die Ausrichtung, Breite und Kontinuität dieser mineralisierten Zonen zu definieren. Der 300 m westlich gelegene Kanal mit 2,4 m @ 1,8 g/t Au (hier berichtet) könnte eine Wiederholung dieses neu entdeckten Gangsystems sein und ist ebenfalls Gegenstand eingehender Folgearbeiten.

2. Honda Creek

Das Arbeitsgebiet Honda Creek umfasst ein 1,7 km × 0,7 km großes Polygon, das unmittelbar südlich der hochgradigen Zone Mirador Creek liegt. Ziel dieser Kampagne war es, die Möglichkeit einer neuen Wärmequelle

zu untersuchen, wie sie unter der Leitung von Dr. Alan Wilson während seiner Kampagne im November 2025 interpretiert wurde. 61 % (63) der 103 Gesteinsproben oder Kanalproben aus diesem Arbeitsgebiet ergaben einen Gehalt zwischen 0,05 und 0,26 g/t Au, was die Breite der Mineralisierung unterstreicht und die unterschiedliche geochemische Signatur im Vergleich zu Previsto Central bestätigt. Die Zone Honda Creek weist keine Cu-, Mo- oder V-Assoziation auf (im Gegensatz zu Previsto Central), was auf eine andere Wärme- und Metallquelle hindeutet. Diese Daten stützen die Aussage, dass das gesamte Previsto-Gebiet ein Mineralgebiet mit mehreren Wärmequellen und Mineralisierungsarten ist.

Kanalprobenahme

Insgesamt wurden 16 Kanäle quer durch mineralisierte Strukturen geschnitten, die 37 Einzelproben über eine Gesamtlänge von 61,5 m umfassten. Die Ergebnisse sind nachstehend aufgeführt:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,08 g/t	0,006 – 0,26 g/t
Silber	1,9 g/t	0,09 – 23,9 g/t
Kupfer	40 ppm	3 – 174 ppm

Gesteinsproben

Ergänzend zu den Kanalarbeiten wurden 57 In-situ-Gesteinsproben/Plattenproben an freiliegenden Aufschlüssen im gesamten Arbeitsbereich entnommen. Die Ergebnisse sind nachstehend aufgeführt:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,05 g/t	0,0005 – 0,24 g/t
Silber	0,9 g/t	0,02 – 2,8 g/t
Kupfer	50 ppm	2 – 408 ppm

3. Palestina Creek

Das Gebiet Palestina Creek ist ein Einzugsgebiet, das 0,7 km bis 1,4 km westlich und 0,25 km bis 0,7 km topografisch höher als Previsto Central liegt. Systematische bodengeochemische Untersuchungen bestätigten weiterhin einen stark anomalen Goldtrend in Palestina Creek, aber die Quelle dieses starken Signals wurde noch nicht entdeckt, da die entsprechenden Gesteins- und Kanalproben nur geringe Gehalte aufwiesen. Angesichts der deutlich höheren Lage des Gebiets deuten die Daten darauf hin, dass das Unternehmen eine deutlich andere strukturelle Ebene des großen epithermalen Systems erkundet als die hochgradige Zone Previsto Central.

Bodenchemie

Insgesamt wurden 9 Bodenproben im Gebiet Palestina Creek entnommen, um das bestehende Bodengitter zu vervollständigen und die Kontinuität der Goldanomalie über Previsto Central hinaus zu testen.

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,073 g/t (73 ppb)	0,021 – 0,211 g/t (21 – 211 ppb)

Die Ergebnisse bestätigen, dass die anomalen Goldwerte westlich der hochgradigen Zone Previsto Central bis in das Einzugsgebiet um den Palestina Creek herum anhalten, wobei die Spitzenwerte 211 ppb Au erreichen – weit über der Nachweisgrenze von 1 ppb und ein Hinweis auf eine echte Quelle im Grundgestein. Die Kontinuität der Boden-anomalie über diese westliche Erweiterung hinweg deutet darauf hin, dass sich das darunter liegende mineralisierte System über die derzeit definierten Grenzen hinaus erstreckt und für eine Erweiterung offen bleibt. Während die Gesteinsproben und Kanalproben am Palestina Creek weiterhin niedriggradig sind, deuten die Ergebnisse der Bodenproben darauf hin, dass die Quelle der Goldmineralisierung in diesem Gebiet noch nicht entdeckt wurde. Das Arbeitsgebiet Palestina Creek liegt 0,25 km bis 0,7 km höher als die hochgradige Zone Previsto Central, sodass davon ausgegangen wird, dass die Quelle der Boden-anomalie unabhängig von Previsto

Central ist und dass sich das Gebiet wahrscheinlich auf einer anderen strukturellen Ebene im Mineralsystem befindet.

Kanalproben

Insgesamt wurden 13 Kanäle durch das Gestein vor Ort geschnitten, die 15 Einzelproben über eine Gesamtlänge von 29 m umfassten. Die Ergebnisse sind nachstehend aufgeführt:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,02 g/t	0,002 – 0,09 g/t
Silber	0,7 g/t	0,09 – 1,9 g/t
Kupfer	113 ppm	23 – 372 ppm

Gesteinsproben

Ergänzend zu den Kanalarbeiten wurden 44 In-situ-Gesteinsproben/Plattenproben an freiliegenden Aufschlüssen im gesamten Arbeitsbereich entnommen. Die Ergebnisse sind nachstehend aufgeführt:

Element	Durchschnitt	Bereich
Gold	0,02 g/t	0,001 – 0,23 g/t
Silber	0,7 g/t	0,07 – 5 g/t
Kupfer	134 ppm	3 – 624 ppm

Nächste Schritte

Das Team von Hannan treibt mehrere Arbeitsbereiche aktiv voran:

1. **Mirador Creek-Erweiterungen** – Weitere systematische Probenahmen, um Erweiterungen und Wiederholungen der bestätigten hochgradigen Mineralisierung entlang des Streichs und in parallelen Strukturen zu lokalisieren. Wie in dieser Pressemitteilung dargelegt, war der letzte Versuch, dieses Ziel zu erreichen, erfolgreich.
2. **Strukturelle Kartierung** – Detaillierte Kartierung, um die Kontrollen der hochgradigen Mineralisierung zu verstehen, die als Grundlage für die Zielausrichtung und Orientierung der Bohrlöcher dienen wird.
3. **Integration des Bohrprogramms** – Alle Oberflächenergebnisse werden zusammengestellt und in die Zielgenerierung für das bevorstehende Bohrprogramm in Previsto integriert.

Bohrgenehmigung in Previsto (DIA Amanecer)

Ein zehnköpfiges Umweltteam, das professionelle umweltarchäologische Untersuchungen, Community-Workshops und Kontaktaktivitäten durchführt, hat nun die Sammlung der erforderlichen Informationen abgeschlossen, um den Antrag auf Genehmigung bei der DGAAM (Generaldirektion für Bergbau und Umwelt) des peruanischen Ministeriums für Energie und Bergbau einzureichen. Das Arbeitsprogramm umfasst:

- Umweltbaseline-Monitoring für das Projekt, durchgeführt von externen Experten (bereits abgeschlossen);
- Einreichung des CIRA (Certificate of non-existence of archaeological remains, Bescheinigung über das Nichtvorhandensein archäologischer Überreste) beim peruanischen Kulturministerium, in dem erklärt wird, dass das Projekt keine Auswirkungen auf archäologische Stätten hat;
- Öffentliche Beteiligungssitzungen zur Vorstellung der Pläne von Hannan werden in den Dörfern im Einflussgebiet stattfinden, wo die Gemeinden das vorgeschlagene Bohrprogramm des Unternehmens offiziell genehmigt haben;

Die DIA ist die wichtigste Umweltzertifizierung, die erforderlich ist, um mineralische Prospektionsprogramme mit geringen Auswirkungen, darunter auch Bohrprogramme, in Peru durchführen zu dürfen.

Über das Valiente-Projekt

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Valiente befindet sich im zentralen Osten Perus, östlich der Stadt Tingo Maria (Abbildungen 1 und 2). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topographie an der Ostflanke der Zentralkordillere mit Höhen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel (ü. M.) aus. Das Projekt wurde 2021 im Rahmen eines umfangreichen Greenfield-Prospektionsprogramms entdeckt, das von Hannan für Porphyry-Kupfer-Gold-Systeme im Hinterbogen initiiert wurde. Das Unternehmen führt seit 2021 aktive Prospektionsarbeiten in diesem Projekt durch und hat nach und nach in allen Gebieten von Interesse die erforderlichen Genehmigungen erhalten.

Im Laufe des Jahres 2021 hat Hannan 813 km² an zu 100 % unternehmenseigenen Bergbaukonzessionen in Valiente abgesteckt: die unerschlossenes Gelände mit potenziellen mineralisierten Porphyry-Zielen im zentralen Osten Perus abdecken. Das Projekt Valiente hat sich rasch von einem Greenfield-Prospektionsprojekt zu einer Multi-Prospektionsmöglichkeit entwickelt.

Bei frühen Oberflächenprospektionen wurden zwei zutage tretende Kupfer-Gold-Porphyry-Ziele und ein epithermales Ziel in Belen identifiziert (siehe Pressemitteilung vom 16. Februar 2023). Porphyry-Gebiete folgten schnell in Serrano Norte und Serrano. In jüngerer Zeit lag der Schwerpunkt auf Previsto. In Previsto und Belen wurde ein porphyryhaltiger Cluster auf Distriktebene innerhalb eines Gebiets von 25 km x 10 km identifiziert (), mit acht Porphyry- und/oder epithermalen Zielen, die nun genauer untersucht werden, sowie bis zu zehn Zielen in einem früheren Stadium, die noch weiter untersucht werden müssen.

Das Unternehmen verfolgt eine mehrjährige Strategie zur systematischen Prospektion und Bohruntersuchung seines umfangreichen Landpakets in diesem aufstrebenden, miteinander verbundenen Porphyry-Epithermal-Mineralgürtel aus dem Miozän.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Geologen von Hannan entnommen. Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens und über Drittanbieter mit nachverfolgbaren Paketen zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden vorbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste das Zerkleinern von 70 % auf weniger als 2 mm, das Abspalten von 250 g und das Pulverisieren der Probe auf weniger als 85 % mit einer Korngröße von weniger als 75 Mikrometern. Die Proben wurden nach der Methode ME-MS61 analysiert, einem Vier-Säuren-Aufschluss, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgte mittels ICP-MS. Gold wurde in Gestein und Böden von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 30-g-Feuerprobencharge analysiert. Die Bodenproben wurden mit einem tragbaren XRF-Gerät (VANTA-VMR) unter Verwendung eines internen Protokolls analysiert, das die routinemäßige Verwendung von CRM und Feldduplikaten sowie 10 % Kontrollproben umfasst, die von ALS Lima analysiert wurden.

Kanalproben gelten als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierungsproben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die tatsächlichen Mächtigkeiten der Mineralisierung nicht bekannt. Stichproben oder Panelproben sind naturgemäß selektiv und geben wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück wieder.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Identifizierung und Abgrenzung großer Gold- und Kupfermineralisierungssysteme in neuen Grenzgebieten in Peru konzentriert. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorsitzender und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Weitere Informationen

Weitere Erläuterungen und Analysen zum Projekt finden Sie auf der Website von Hannan Metals. Diese Daten sowie ein Interview mit CEO Michael Hudson zu diesen Ergebnissen können unter www.hannanmetals.com und auf unserem YouTube-Kanal www.youtube.com/@HannanMetals abgerufen werden.

Im Namen des Vorstands

„Michael Hudson“

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannt sind. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und unterliegen daher bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, unterstützt weiterhin die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten; die Gefahr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publizität in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

THE VALIENTE PROJECT

BELEN - Maiden Drill Program

A 9 km long Miocene age trend with multiple porphyry stocks. Three key areas where the target is most advanced: **Ricardo Herrera, Vista Alegre and Sortilegio.**

At Ricardo Herrera a mapped early diorite porphyry with a foot print of 850 m x 250 m associated with phyllic, intermediate argillic and relics of potassic alteration with veins of early biotite (EB), M-type and A-type.

SERRANO NORTE

Early stage most recent applications. Distinct intrusive centers from remote mapping coupled with magnetic and BLEG anomalies..

PREVISTO - Large scale discovery

Three mapped porphyry intrusive centres and alkaline gold discovery within 25 km². Confirmed Miocene radiometric-age of intrusives. Gold, copper, molybdenum in boulders up to 25% and 1.2 g/t Au. Trenching includes **69.1 m @ 2.4 g/t Au incl. 26.0 m @ 5.4 g/t Au and 27 g/t Ag.**

DIVISORIA

High-grade hydrothermal zinc-lead-silver breccias and quartz-pyrite veins

SERRANO

Early stage project with distinct magnetic anomalies coupled with intrusive boulders of propylitic alteration and Miocene radiometric ages. BLEG anomaly in catchments,

POZUZO

Strong SSED anomaly Cu-Ag and high-grade up to 12% Cu, 85 g/t Ag. Evidence of sediment hosted copper system in outcrop.

Location map



0 10 20 km

Hannan Mining Licence

Abbildung 1: Übersicht über das 813 km² große Projektgebiet Valiente in Peru.

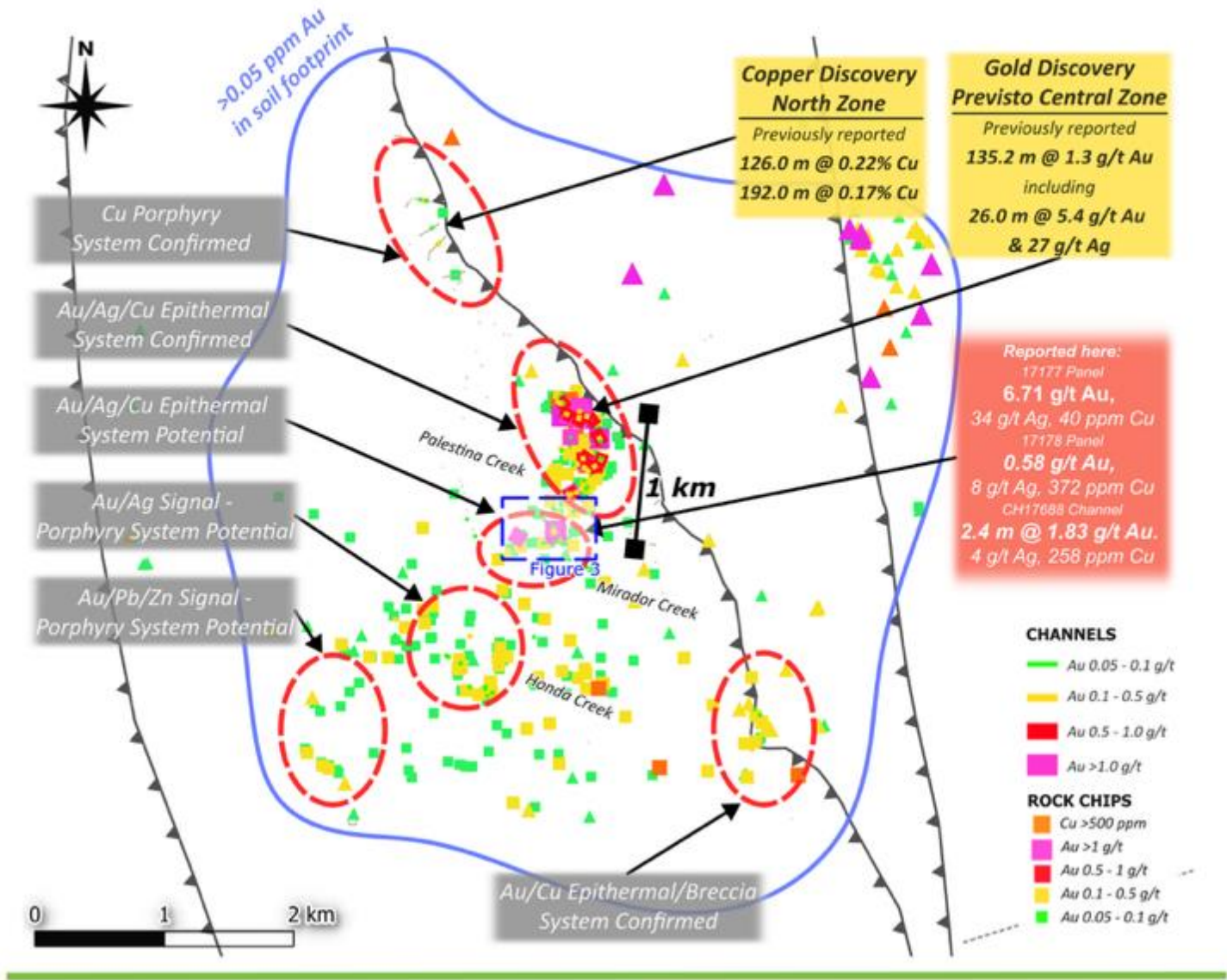


Abbildung 2: Karte mit der ausgedehnten 5 x 5 km großen Goldanomalie bei Previsto und der Lage mehrerer Systeme, die sich innerhalb des Previsto-Gebiets entwickeln und diese Entdeckung als neues Mineralgebiet hervorheben. Die Lage der aktuellen Ergebnisse ist ebenfalls dargestellt.

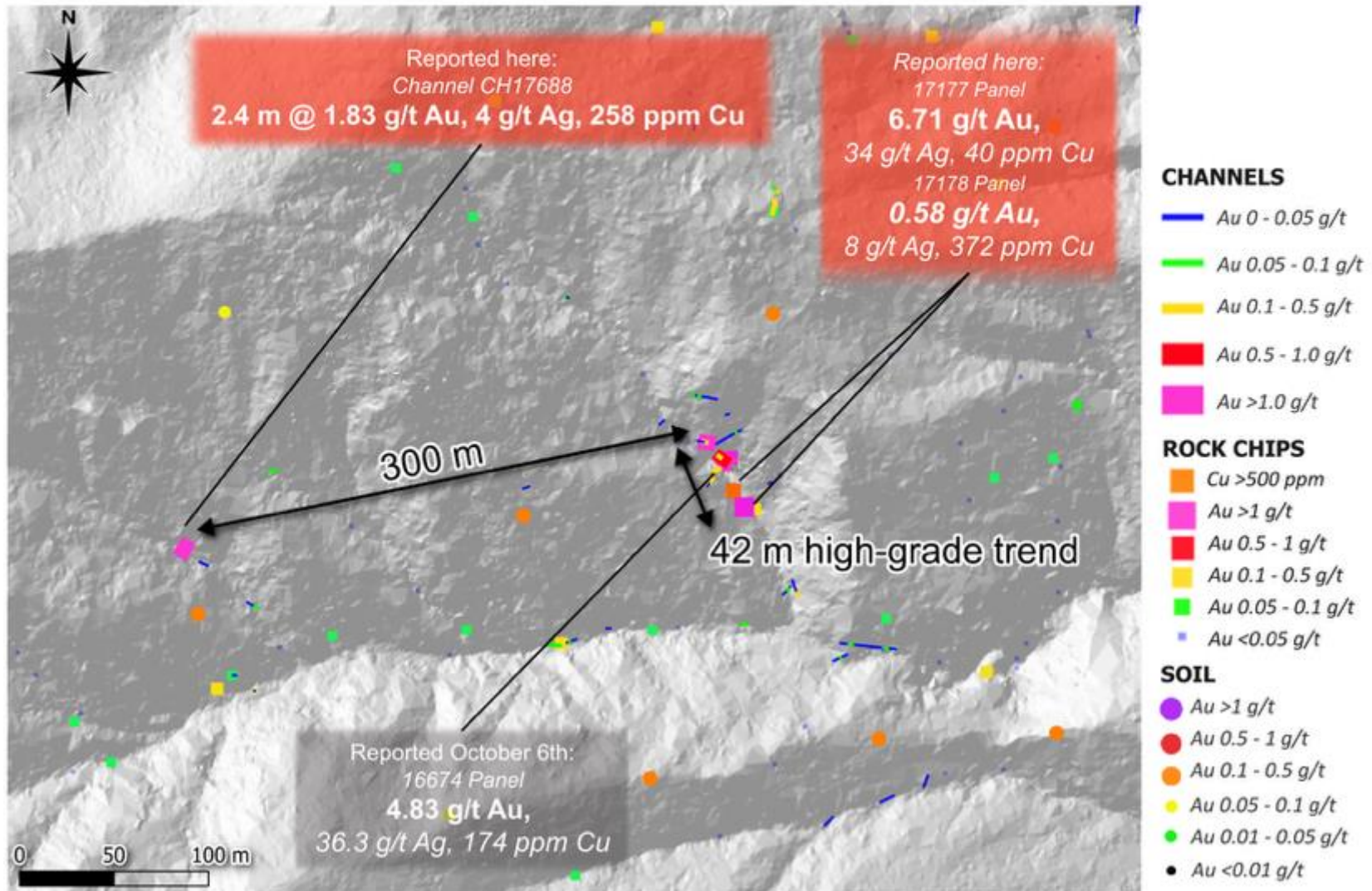


Abbildung 3: Vergrößerte Karte des Arbeitsgebiets Mirador Creek mit Ergebnissen aus Boden-, Gesteinsproben und Kanalproben.